

Erledigt

## soundausgabe über dvi-zu-hdmi-adapter ?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 19. Juli 2020, 01:46

Sorry, dass kann ich so nicht unkommentiert stehen lassen, da es faktisch falsch ist.

1. Optical ist ein Übertragungsweg, Lossless ist ein Audiokompressionsverfahren. Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun und kann daher auch nicht verglichen werden.

2. Optical kann bis zu 192 kHz/24 Bit unkomprimiertes PCM Audio verarbeiten, wenn das Gerät das unterstützt. Optical kann von daher theoretisch genauso große Datenmengen transportieren wie HDMI. Zu dem Optical Anschluss in Deinem Receiver habe ich allerdings keine Angaben im Manual gefunden, von daher schätze ich nur 48 kHz 24 bit (PCM Audio), also weniger. Und DRM funktioniert ja glaub ich damit nicht, von daher ist HDMI wohl die bessere Wahl.

3. Lossless Audio ist übrigens nicht besser als PCM Audio (.wav). Denn trotz des schönen, aber irreführenden Namens handelt es sich dabei um ein komprimiertes Audioformat, das über eine geringere Datenrate verfügt als PCM Audio. Lossless wird für die Audiospur von u.a. BluRays benutzt, damit man überhaupt genug Platz hat für die gesamten 8 Audiospuren hat (samt Synchronisationen in verschiedenen Sprachen). Wäre das Audio nämlich unkomprimiert, wäre eine Minute 7.1 PCM Audio in 192 kHz/24 Bit knapp 280 MB groß - ohne Video wohlgemerkt.

Soviel zu dem Unterschied zwischen Übertragungswegen und Formaten. Viel wichtiger und interessanter ist jedoch die Frage: wer hat überhaupt Audioquellen zu Hause, die 192 kHz/24 Bit ausgeben? Ich behaupte: so gut wie niemand!!! Denn man kann zwar Musikalben im High Res Audio Format kaufen, aber das machen die wenigsten. Zudem werden nur die wenigsten Alben in diesem Format produziert. Es ist teuer und ineffizient und Computer tun sich schwer damit bei Aufnahme und Mix. Das einzige gängige Consumer-Medium, das 192/24 unterstützt, ist BluRay. Und da wird meistens 48 khz/24 Audio wie bei einer DVD verwendet. Über Streamingdienste will ich gar nicht erst reden mit ihren lausigen Bitraten für Bild und Ton.

Von daher würde ich mir da gar keinen Kopf um sample rates machen bei allem, was irgendwie aus dem Internet kommt - denn es hat mit High Fidelity im ursprünglichen Sinne nichts mehr gemein - egal, wieviele Endstufen dran hängen. 😊